

TOP 6.2

Antrag an die BDKJ-Landesversammlung
vom 11. bis 13.07.2003 in Retzbach
vertagt auf den Landesausschuss am 11.11.03 in Nürnberg

Antragsteller: Landesleitung der Kolpingjugend in Bayern

Antragsgegenstand: BahnCard50-Ermäßigung für alle JuLeiCa-InhaberInnen

Antragstext:

Die BDKJ-Landesversammlung möge beschließen.

Der BDKJ-Landesvorstand wird beauftragt, eine Initiative beim BJR zur Einführung der ermäßigten BahnCard50 für alle JuLeiCa-InhaberInnen zu starten und alle geeigneten eigenen Kontakte entsprechend zu nutzen. Dabei sollen die JuLeiCa-InhaberInnen die wieder eingeführte BahnCard50 zum ermäßigten StudentInnen/SchülerInnen-Tarif erhalten können. Diese Ermäßigung bzw. die Erstattung des Differenzbetrages könnte z.B. auch in Form von Fahrgutscheinen erfolgen.

Antragsbegründung:

1. JugendleiterInnen sind oft sehr viel unterwegs. Mit dieser Regelung könnte erreicht werden, dass mehr Jugendleiter mit der Bahn fahren.
2. JugendleiterInnen engagieren sich für gesellschaftliche Belange. Die ermäßigte BahnCard50 ist eine gesellschaftliche Anerkennung ihrer Tätigkeit.
3. Die JuLeiCa wird durch eine ermäßigte BahnCard50 für JuLeiCa-BesitzerInnen wieder attraktiver. Der Wert des Ehrenamts kann dadurch hervorgehoben und die Anerkennung des Ehrenamts zum Ausdruck gebracht werden.
4. Die BahnCard50 ist derzeit nur für SchülerInnen und StudentInnen bis 26 für den ermäßigten Preis zu erhalten. Neben SchülerInnen und StudentInnen gibt es in der Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit aber auch Auszubildende und ArbeitnehmerInnen. Insbesondere für diese Gruppe, die in ihrer weniger flexiblen Freizeit ehrenamtliche Arbeit leisten, wäre die ermäßigte BahnCard50 eine gebührende Anerkennung ihres Engagements.

Einstimmig beschlossen am 11. November 2003 in Nürnberg.